



SunEx GmbH Rollladensysteme

Norbert-Schuster-Str. 6

89331 Burgau

Tel.: 08222 / 42703

Fax: 08222 / 42702

E-Mail: info@sunex.de

<http://www.sunex.de>

Asymmetrisches Rollladensystem MVP



Grundlage der Entwicklung unseres asymmetrischen Rollladensystems MVP ist die Anforderung an ein System, dass ein ausnehmen (ausstemmen) der Mauer an der hohen bzw. kurzen Seite nicht mehr erforderlich macht.

Die Konstruktion unserer patentierten, asymmetrischen Rollladen ergibt, dass sich die Profile eines Rollladens beim Hochfahren im Schrägwinkel des Rollladens an die Wandung der Lagerschale (Blendenkappe) anlegen, wenn diese im unteren Bereich bis zur Mitte der Winkelwelle senkrecht und in der oberen Hälfte dem Neigungswinkel folgend geneigt ist. Dadurch ergeben sich die seitlichen Überstände V (VF) an der hohen Seite und U (UF) an der kurzen Seite. Dieses System hat zur Folge, dass sich beim Verfahren des Panzers (Behang) lediglich eine kleine oszillierende Bewegung der Profile ergibt - ein technisch aufwändiges Verschieben der Profile verbunden mit hohem Kraftaufwand ist nicht notwendig. Durch diese Bauweise wird eine maximale Rollladenhöhe von 424 cm mit einer 205-er Blendenkappengröße erreicht. Um ein Verrutschen nach unten zu vermeiden, sind die nicht durchgehenden Profile mit Führungsnippeln an der hohen Rollladenseite versehen, die sich beim Hochfahren an den Außenkanten der darunterliegenden Profile abstützen. Eine sichere Rückführung der Profile beim Abfahren erfolgt ebenfalls mittels dieser Führungsnippel, die über ein nach unten konisch verlaufendes Führungsstück mit einem dreifach umgelenkten Expanderseil in die Führungsschiene gezogen werden. Dieses Expanderseil wird durch die Umlenkung der Rollen lediglich zu einem Drittel seiner Auszugskapazität beansprucht und ist daher äußerst langlebig. Zur Minimierung der Anzahl der Führungsnippel sind jeweils vier Profile gegeneinander verriegelt. Die Führungsnippel sind so geformt, dass sie sehr leicht in dem auf einer Seite mit PVC und auf der anderen Seite mit Bürste ausgelegtem Führungsschienenprofil laufen und sicher gehalten werden. Durch die Verlängerung der PVC-Einlage der Führungsschiene an der hohen Seite nach oben hin und den Gegenzug durch das Expanderseil lässt sich der Rollladenpanzer bei motorischer Ausführung bis auf ca. 3 cm in die Blende einfahren. Weiterhin wird durch obige Konstruktion erreicht, dass der Rollladen mit Lichtschlitzen nach DIN gefertigt wird. Die Führungsschienen lassen sich bei der Montage in einer Ebene mit eventuellen Standardrollladen montieren, so dass keine Höhen-Differenzen auszugleichen sind. Auch Anpassungen mit Gehrungsschnitten sind problemlos möglich.

Alle Rollladenprofile sind mit Polyurethan (FCKW-frei) ausgeschäumt und in verschiedenen Farbgebungen dicklackbeschichtete, rollgeformte Aluminiumprofile, die neben ruhigem Lauf eine ausgezeichnete Wärmedämmung erbringen. Die Blenden aus stranggepresstem Aluminium sind allseitig geschlossen und lassen durch die Farbgebung in allen Eloxal- und RAL-Farben dem Anwender alle Gestaltungsmöglichkeiten.